

Bericht über den Ausflug der Teilnehmer des zweiten internationalen botanischen Kongresses in Wien 1905 nach Bosnien und der Herzegowina.

Verfaßt von

K. M a l y.

Von Seite des Organisationskomitees des zweiten internationalen botanischen Kongresses in Wien 1905 wurden mehrere wissenschaftliche Ausflüge geplant, unter anderen auch ein solcher in die illyrischen Länder.¹⁾ Die zu bereisenden Gebiete waren Südkrain, das Küstenland, Dalmatien, Montenegro, Bosnien und die Herzegowina.

Die Führung in den österreichischen Ländern und in Montenegro übernahm Dr. August Ginzberger, Adjunkt der Lehrkanzel für systematische Botanik an der Universität in Wien; für die Führung der Reisenden in Bosnien und der Herzegowina wurden von Seite des hohen gemeinsamen Ministeriums der Kustos am Landesmuseum in Sarajevo, Othmar Reiser, und der Verfasser dieses Berichtes bestimmt. Zur Orientierung der aus den verschiedensten Orten Europas stammenden Teilnehmer wurden von Seite des Organisationskomitees Führer zu den wissenschaftlichen Exkursionen herausgegeben.²⁾ Dieselben enthalten in gedrängter Kürze eine Darstellung der geographisch-geologischen und der klimatisch-pflanzengeographischen Verhältnisse sowie eine kurze Schilderung des Reiseweges. Der Führer für die Exkursion in die illyrischen Länder wurde, gemäß der durch die Führung in den bereisten Gebieten erfolgten Arbeitsteilung, von Dr. Ginzberger und mir verfaßt und erfuhr durch die Beigabe von 23 Lichtdrucktafeln, pflanzengeographische Charakterbilder darstellend, eine wertvolle Ausstattung. Als ganz besonders gelungen müssen unter letzteren die Tafeln VIII: *Asphodelus ramosus* auf der Felsenscheide bei Čaplina und XXV: *Picea omorica*, reine Waldbestände im Smrčevo točilo bei Višegrad bezeichnet werden. Die Schilderung des Reiseweges mußte ich aus Mangel an Autopsie zum Teil der Literatur entnehmen, woraus sich erklärt, warum die pflanzengeographischen Angaben in diesem Teile des Führers verhältnismäßig spärlich ausfielen und die Exkursionen selbst manche Überraschung an neuen und interessanten Pflanzenfunden brachten.

¹⁾ Illyrien im Sinne Becks verstanden. Vgl. Vegetationsverh. d. illyr. Länder (1901), 1.

²⁾ Führer zu den wissenschaftlichen Exkursionen des II. internationalen botanischen Kongresses in Wien 1905. Herausgegeben vom Organisationskomitee des II. internat. botan. Kongr. unter Mitwirkung von A. Cieslar, A. Ginzberger, Freih. v. Handel-Mazzetti, A. v. Hayek, K. Maly, V. Schiffner, F. Vierhapper und E. Zederbauer. Im Kommissionsverlage bei F. Deuticke, Wien. Preis 20 Kronen. Einige Druckfehler seien an dieser Stelle berichtigt. Auf Seite 150 soll es anstatt *Bromus hercegovinus* *Bromus erectus* var. *hercegovinus* und anstatt *Campanula capitata* *Campanula lingulata* heißen.

An der Reise nahmen teil: der bekannte Polarforscher Dr. Gunnar Andersson aus Stockholm, kgl. Oberstabsarzt Dr. Werner-Behrendsen aus Berlin, Herr und Frau Bertaut aus Paris, Oberförster Karl Björkbom aus Östersund, der Generalberichterstatter in der Nomenklaturfrage beim Kongreß und bekannte Monograph der Labiaten, Direktor des botanischen Gartens Prof. Dr. John Brigueat aus Genf, Conservateur à l'Herbier Burnat François-Georges Cavillier aus Nant-sur-Vevey, Fellow of the Royal Society at Edinburgh F. C. Crawford aus Edinburgh, Dr. H. Ferré, Pharmazent, aus Paris, Bankvorsteher Hermann Jurenz aus Berlin, Kaufmann Egon Kindt aus Wien, Kaufmann Albert Kuntze aus Dresden, Prof. Dr. Robert Lauterborn aus Heidelberg, Kustos Harald Lindberg vom Botanischen Museum in Helsingfors, Notaire honoraire Ernest Peltereau aus Vendôme, Professeur de Matière Médicale à l'École Supérieure de Pharmacie Dr. Émile Perrot aus Paris, Dr. Hermann Pöverlein aus Ludwigshafen am Rhein, Dr. H. Reisser mit seiner Schwester Fräulein Helene Reisser aus Wien, Oberförster G. Svensson aus Stockholm und Apotheker Max Wetschky aus Gnadenfeld, zusammen mit Ausnahme der Führer 21 Personen.

Reisebericht:

28. Mai. Empfang der von Zelenika kommenden Gäste in Uskoplje durch Kustos O. Reiser und dem Verfasser. Mittagmahl. Fortsetzung der Reise mittels Bahn nach Čapljina. Hauptsächliche Zusammensetzung des Karstwaldes in der Gegend von Hum: *Quercus lanuginosa* und *cerris*, *Fraxinus ornus*, *Acer monspessulanum*, *Carpinus orientalis*, *Paliurus Spina Christi*, *Phillyrea latifolia* und *Pistacia terebinthus*.¹⁾ Prof. Lauterborn, begleitet von Präparator Johann Santarius, trennte sich in Gabela von uns, um dem Hutovo blato einen kurzen, zoologischen und botanischen Zwecken gewidmeten Besuch abzustatten. Ankunft in Čapljina knapp nach 6 Uhr abends. Begrüßung durch Expositursleiter Josef Nikodemović, der die Bequartierung der Gesellschaft besorgte und sich auch sonst um uns verdient machte, und Forstmeister Felix Hillischer aus Mostar. Ausflug nach Mogorelo zur Besichtigung des römischen Kastrums, auf dessen Ruinen unter anderem auch *Trifolium subterraneum* mit den sich in die Erde einbohrenden Blütenständen gesammelt wurde.²⁾

29. Mai. Fortsetzung der Reise über Tasovčić (am linken Ufer der Narenta) nach Domanović auf der Dubrava-Hochfläche. Von hier aus zu Fuß in die vorwiegend von der Zigeunereiche (*Quercus conferta* Kit. = *Qu. Farnetto* Ten., *Quercus hungarica* Hubeny) gebildeten Jungwälder, in welchen auch *Quercus macedonica* vereinzelt vorkommt.³⁾ Ein neuer Fund wurde daselbst von Dr. Pöverlein in *Potentilla adriatica* Murb. gemacht. Auf Feldern und an steinigen Grasplätzen ist in schönen Bäumen *Pirus amygdaliformis* (kroat.-serb.: Slanopadja) zu sehen, dessen Scheinfrüchte von den Leuten gegessen werden und keinen üblen Geschmack haben sollen. Mittagsrast in Domanović, in dessen Umgebung ausgedehnte Weingärten stehen. An der Straße nach Buna *Loranthus europaeus* auf *Quercus lanuginosa*. Wo die Hochfläche der Dubrava im Norden endet und der Weg in vielen Serpentinaen zum Mostarsko polje führt, zeigte uns Kustos O. Reiser ein seltenes Schauspiel, einen seine Kreise ziehenden Lämmergeier in den

¹⁾ Hier fand ich am 28. Mai 1905 *Vincetoxicum Huteri* Vis. et Aschers. mit zum Teile sehr vielblütigen, kurz und langgestielten Blütendolden in den Blattachsen.

²⁾ Über andere daselbst von mir gefundene Pflanzen vergleiche man das Verzeichnis im Führer, 144.

³⁾ Diese beiden interessanten und noch wenig bekannten Eichenarten sind im Führer, 106—107, die Flora um Domanović ebendasselbst, 144—145 besprochen.

Lüften. Bei Blagaj wurde *Linaria microsepala* gesammelt und an der Straße nach Mostar *Acanthus spinosissimus*. Von dort kam uns Prof. Anton Pichler entgegen, der den Führer in der Umgebung der Stadt machte. Prof. Lauterborn, den wir in Mostar wieder trafen, hatte vom Hutovo blato *Leucosium aestivum* und als Neuheit für die Herzegowina den Kleefarn *Marsilia quadrifolia* L. in Riesenexemplaren mitgebracht. In Bosnien ist die Pflanze durch die Teilnehmer an der Studienreise der Belgrader Lehrer und Gymnasialschüler im Jahre 1890 vom Sumpfe Bara bei Rakovac an der Drina im Bezirk Srebrenica bekannt geworden.¹⁾ Im Herbar des Landesmuseums erliegt sie, von K. Vandas um Bosnisch-Brod gesammelt („in paludosis frequens“⁴⁾).

30. Mai. Vormittags wurde der Stolac (ca. 400 m) im Osten von Mostar besucht, nachmittags ein Ausflug zur Cim- und Radobolje-Quelle gemacht.

31. Mai. Abfahrt von Mostar nach Brđjani, wo wir bald nach Mittag in strömendem Regen anlangten, aber trotzdem die projektierte Partie auf den Golo brdo (1084 m) nächst der Preslica-Planina ausführten. Bei Brđjani *Carpinus orientalis* (*duinensis*) und vereinzelt *C. Betulus*. Höher oben die Panzerföhre (*Pinus Heldreichii*) in alten hohen Stämmen und als Jungholz.²⁾ Im Mischwalde unter anderem auch *Acer obtusatum*. Am Gipfel auf Dolomithfelsen, leider noch nicht blühend, *Scabiosa graminifolia*.³⁾

In Brđina wurde die Bahn wieder benützt und nach Ilidže gefahren, wo uns Inspektor Julius Pojman erwartete und für die Unterkunft in den landesärarischen Hotels sorgte.

1. Juni. Abfahrt von Station Ilidže mittels Waldbahn, die uns die Firma Feltrinelli & Co. in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt hatte, bis Pavlovac bei Kobiljdol, wo die großen Bogumilengrabsteine besichtigt wurden.⁴⁾ Über Toplik zur Tilavabrücke, an welcher in einem Bauerngarten *Syringa* und *Chrysanthemum macrophyllum* kultiviert werden. Auf den Wiesen gegen Petrovići zu zeigte ich den Herren ein kritisches Veilchen, das ich auch an mehreren anderen Orten um Sarajevo festgestellt habe,⁵⁾ über welches sich eine kleine Diskussion entspann. Nach Prof. Briquets Meinung, welcher den Formenkreis vor kurzem in Gemeinschaft mit Burnat kritisch behandelt hatte,⁶⁾ gehört das Veilchen höchst wahrscheinlich zu *Viola montana* L., bedarf aber immerhin noch einer eingehenden Untersuchung. In den Gebüschchen fiel das häufige Vorkommen von *Acer tataricum* auf. Ober Medjuše dol ging ein heftiger Regen über uns nieder, hielt aber zum Glück nicht lange an. Nach kurzem Verweilen auf dem Gipfel des Trebević (1629 m), wo *Salix silesiaca*, *Astragalus depressus*,⁷⁾ *Draba aizoon* u. a. Pflanzen gesammelt wurden, besuchten wir das obere Forsthaus, in dessen Nähe *Potentilla montenegrina* wächst, die ich dem Bearbeiter der Gattung in Ascherson und Graebners Synopsis, Herrn Dr. Poeverlein, zeigte. Beim Abstieg nach Sarajevo wurde die Stadt zum erstenmal erblickt und ihr entzückendes, malerisches Bild machte einen überwältigenden Eindruck. Der darauffolgende

¹⁾ Petrović, Miljković, Tipe und Jurisić, Drugo putovanje nastav. i učenika druge beogradske gimnazije po Srbiji i po Bosni 1890, str. 96 i 147.

²⁾ Sie wurde 1905 auch in Süditalien von B. Longo gefunden und ihr Vorkommen am thessalischen Olymp durch Adamović bestätigt.

³⁾ In so hoher Lage aber auch schon anderwärts beobachtet. Vgl. Beck, Vegetationsverh., I. c., 110.

⁴⁾ Nicht weit davon fand ich auf dem Bergrücken auch *Berberis vulgaris* und *Laburnum vulgare* an einem Zaune, also wohl angepflanzt. Über ersteren vergleiche man Beck in Annalen d. naturhist. Hofmus. VI, 336.

⁵⁾ Vgl. Verhandl. d. zool.-botan. Gesellsch. in Wien 1904, 233.

⁶⁾ Sur les *Viola canina* et *montana* de la flore des Alpes maritimes (1902).

⁷⁾ Dasselbst von mir seit Mai 1904 beobachtet.

2. Juni war nach Verpackung und Versendung der gesammelten Pflanzen, der Landeshauptstadt und ihren Schenswürdigkeiten gewidmet, wobei sich auch die Herren Prof. Georg Protić und Kustos Apfelbeck den Reisenden zur Verfügung stellten.

3. Juni. Abfahrt um $1\frac{1}{2}$ Uhr früh nach Dônji Vakuf, wo wir um $1\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags anlangten. Forstverwalter Danilo Jovanović, unter dessen Führung wir die Exkursion in die Urwälder des Stolovac und nach Jajce machten, begrüßte uns hier. Bevor wir noch die Urwälder des Stolovac betraten, erteilte uns neuerdings ein Platzregen. Im Grunde eines aus *Pinus nigra* und *silvestris* zusammengesetzten Waldes fanden wir eine merkwürdige Pflanzengenossenschaft, und zwar: *Viola Beckiana* (neuer Standort der seltenen Art), *Genista radiata*, *Amelanchier rotundifolia*, *Ranunculus thora*, *Narcissus angustifolius*, *Vaccinium*, *Vitis idaea*, *Erica carnea* u. a. Im übrigen setzte sich der Urwald aus *Picea excelsa* und *Abies alba* zusammen. Auf der Westseite des Stolovac (1479 m) treten gegen das Hochplateau von Pribeljei zu schöne voralpine Mischwälder auf, deren Zusammensetzung jedoch wegen hercinbrechender Dunkelheit nicht mehr festzustellen war. Erst nach 8 Uhr nachts kamen wir beim Forsthause Pribeljei (bei Karišev bunar gelegen) an, wo Herr Forstverwalter Jovanović für Unterkunft, Speise und Trank so gut als möglich gesorgt hatte.

4. Juni. Wanderung zu Fuß über Podobzir, Grabeš, den Vaganac potok (an dem auch die römischen Inschriften gefunden und besichtigt wurden) zur griechisch-orientalischen Kirche Sv. Stroica (929 m), wo wir mit Herrn Bezirksvorsteher Dr. Wenzel Radimsky zusammentrafen, der uns nach Jajce begleitete. Am Hochplateau von Pribeljei sahen wir *Iris graminea* besonders häufig, am Vaganac vereinzelt *Orchis Simius*. Bei Mudjići am Janj fand ich *Asplenium lepidum*, das ich für das Gebiet zuerst um Sarajevo nachwies.¹⁾ Längs des Janj-Flusses gingen wir bis zur Careva ćuprija (Kaiserbrücke) bei Šipovo an der Pliva. Eine für uns vorbereitete Tafel bot reichliche Stärkung. Bezirksvorsteher Dr. Radimsky brachte einen Toast auf die Botaniker aus und der Bürgermeister des Ortes hieß in wohlgesetzter Rede die Fremden willkommen. Seine in der Landessprache gehaltenen Worte wurden durch Herrn Forstverwalter Jovanović verdolmetscht. Im Namen der Botaniker dankte Herr Prof. Briquet in französischer Sprache für das Entgegenkommen der Landesbehörden und die freundlichen Worte der Vorredner. Da es Sonntag war und die Bevölkerung überdies von dem Besuche und Aufenthalt der Fremden wußte, war jung und alt in ortsüblicher hochinteressanter Tracht erschienen und hatte uns mit brausenden „Živio“-Rufen begrüßt. Bald hatte sich eine recht lebhaftige Stimmung entwickelt. Zigeuner in abenteuerlicher Tracht besorgten die Musik, während die reichgeschmückte Dorfjugend eifrig „Kolo“ tanzte und dazu sang. Den Höhepunkt erreichte das Volksfest aber, als zwei der Botaniker in den Reigen traten und sich in kürzester Zeit zu kunstgerechten Kolotänzern entwickelten. Auch ein einheimischer Sänger mit seiner Gusle hatte sich eingefunden und trug die bekannten Heldenweisen vor. Nachdem wir noch einen hübschen Weg bis nach Jajce zurückzulegen hatten, mußten wir uns von dem interessanten Bilde einheimischen Volkslebens, dessen Zustandekommen wir Herrn Bezirksvorsteher verdankten, leider nur zu früh trennen. Mehrere Fiaker fuhren uns die Pliva entlang nach Dorf Jezero und nach kurzem Aufenthalt nach Jajce. An den versumpften Ufern hatte Herr Wetschky das Glück, eine kleine seltene, für das Land neue Orchidee (*Liparis Loeselii*) zu finden. Beim Abendmahl im landesärarischen Grand Hôtel in Jajce verabschiedete sich Kustos

¹⁾ Vgl. Verhandl. d. zool.-botan. Gesellsch., I. c., 171.

O. Reiser, welcher dringend in Sarajevo zu tun hatte, von den liebgewonnenen Freunden und lud sie ein, unsere Länder recht bald wieder zu besuchen. Der

5. Juni war zur Präparierung der gesammelten Pflanzen und zu ihrer Versendung sowie als Rasttag bestimmt. Auch wurde der berühmte Pliva-Wasserfall, die „Katakomben“ und die Franziskanerkirche besucht und der Lukasturm besichtigt.

6. Juni. Die Abfahrt nach Banjaluka fand am frühen Morgen in mehreren Fiakern statt. Das enge, oft schluchtartige Tal mit seiner an einigen Stellen direkt in den Fels gehauenen Straße bot uns nicht nur durch seine landschaftlichen Reize, sondern auch in botanischer Hinsicht viele Überraschungen, so daß wir wiederholt vom Wagen stiegen, um zu beobachten, zu notieren und zu sammeln. Die Baumwelt zeigte sich in einer Mannigfaltigkeit an Arten und in einer derart schönen, natürlichen Entwicklung, wie sie nur selten anderwärts in Bosnien angetroffen wird. Unter den selteneren Baum- und Straucharten, die wir hier beobachteten, erwähne ich nur *Ulmus scabra (montana)*, *Acer obtusatum* und *tataricum*, *Juglans regia* (ob wild?), *Colutea arborescens*, *Staphylea pinnata*, *Carpinus Betulus* und *orientalis (duinensis)*, *Tilia tomentosa*, *Rhamnus fallax*, *Cotinus Cogggyria* und auf steilen Felsabstürzen *Pinus nigra*.¹⁾ Am Ufer wächst häufig *Sambucus nigra* (wild) und auf den Sträuchern rankt sich zuweilen der Wein (*Vitis silvestris*) empor. An mehr schattigen Kalkfelsen ist, wie auch um Jajee, die endemische *Symphyandra Hofmanni* nicht selten, leider trafen wir sie aber noch nicht blühend. An Bergabhängen zeigte sich stellenweise häufig *Silene nemoralis* W. K. und hier und da *Campanula sibirica*, die wir auch in der Herzegowina westlich von Konjica, vom Zug aus beobachteten. An der Straßenböschung sahen wir bis vor Bočae *Atropa belladonna* häufig, an einer Stelle beobachteten wir im Felseshut eine mediterrane Ansiedlung von *Euphorbia myrsinites*, *Convolvulus cantabricus* und *Ruscus aculeatus*. An steilen Felsabhängen, besonders um obgenannten Ort, fanden wir neben *Moehringia muscosa* auch die erst kurz vorher (1902) beschriebene, für unser Gebiet neue *Moehringia Malyi* Hayek, die bisher nur aus Steiermark bekannt war.²⁾ Sie läßt sich schon aus einiger Entfernung durch ihr graues Laub von der grasgrünen *M. muscosa* unterscheiden. Mir lag die Pflanze bereits im Jahre 1903 vor, als ich einen Teil der von Groß und Kneucker in Bosnien gesammelten Phanerogamen zur Bearbeitung erhielt. Die beiden Herren sammelten sie am 25. August 1900 nächst dem Jezero bei Jajee und höchstwahrscheinlich gehört auch die in ihrer Reisebeschreibung als *Moehringia* spec. von Bočae erwähnte Pflanze hierher.³⁾ Ich machte damals Herrn Kneucker darauf aufmerksam, doch schloß er sich meiner Ansicht nicht an, sondern meinte, daß wohl nur eine *M. muscosa* mit pentameren Blüten vorliege. Eine sichere Bestimmung des mir vorliegenden fast ganz verdorrten Exemplares war damals leider unmöglich. Noch früher, und zwar im Jahre 1894, hat Prof. K. Vandas dieselbe Pflanze an diesem Orte gesammelt, da sich seine Angabe von *M. dasyphylla* Bruno⁴⁾ von den Felsen an der Vrbastalstraße bei Krupa zweifellos auf *M. Malyi* bezieht.⁵⁾ Die beiden Pflanzen haben aber nur im Habitus einige Ähnlichkeit. Überdies scheint auch Vandas kein

¹⁾ *P. leucodermis*, die Groß und Kneucker in ihrer Reisebeschreibung erwähnen, kommt hier zuversichtlich nicht vor.

²⁾ Vgl. Verhandl. d. zool.-botan. Gesellsch. 1902, 147—149.

³⁾ L. Groß und A. Kneucker, Unsere Reise nach Istrien, Dalmatien, Montenegro, der Herzegowina und Bosnien im Juli und August 1900. Sep.-Abdr. aus der Allg. Botan. Zeitschr. Karlsruhe 1900—1903, 55, 56.

⁴⁾ *M. dasyphylla* kommt in den südwestlichen Alpen vor.

⁵⁾ Vgl. Vandas in Zpráva c. K. reálného a vyššího gymnasia v Kolíně za školní rok 1895, str. 14.

gutes Material vorgelegen zu sein, nachdem er die Pflanze zwar kurz erwähnt, in der Aufzählung der von ihm gesammelten Pflanzen aber ganz übergeht. Es ist sehr wahrscheinlich, daß *M. Malyi* auch noch an einem zweiten, weit davon entfernten Orte im Lande vorkommt. Es ist dies die Felsenge Prosjck zwischen Zvornik und Novoselo an der Drina, von wo im Bericht über die Reise der Lehrer und Schüler des Belgrader Gymnasiums *M. Ponae* Reichenb. (*M. bavarica* L.) verzeichnet wird.¹⁾ Wenn sich die Vermutung des Prof. Fritsch bestätigt, daß *M. Bornmuelleri* Anger ined. mit *M. Malyi* zusammenfällt,²⁾ dann würde ein weiteres Vorkommen der Pflanze bei Derwent in Ostserbien festgestellt sein.³⁾

An der Straße vor Banjaluka sahen wir mehrere Silberlinden, die auf ihren Ästen *Viscum album* trugen.

Ein Teil der Teilnehmer benützte in Banjaluka den bereitstehenden Zug der Militärbahn, um Wien so bald als möglich zu erreichen, während der andere es vorzog, am nächsten Morgen den Frühzug zu benützen. Mit den zurückgebliebenen Herren besuchte ich noch am selben Tage das Trappistenkloster „Mariastern“. Am 7. Juni früh morgens stand der letzte Rest der Reisegesellschaft zur Abfahrt am Bahnhof versammelt. Ein herzliches „Lebewohl“ und „Auf Wiedersehen“ wurde ausgetauscht, dann setzte sich der Zug mit den Freunden der scientia amabilis in Bewegung und verschwand bald in der Ferne.

Infolge des regnerischen, kühlen Wetters war die Vegetation selbst in den Karst- und submediterranen Gebieten von einer derartigen Frische und Üppigkeit, wie sie sonst nur selten zu beobachten ist. Wir hatten davon den Vorteil, viele und schön entwickelte Exemplare sammeln und einlegen zu können. Die von den Teilnehmern während der Reise aufgebrauchten Pflanzen wurden auf den Poststationen zur Beförderung an das Botanische Museum der Wiener k. k. Universität aufgegeben, wo die weitere Präparierung, das Trocknen und schließlich die Verteilung an die Besitzer vorgenommen wurde. Die Ausbeute betrug im ganzen 80 Pakete, d. i. etwa 7500 Spannbogen, wovon allein auf die Herren H. Lindberg ungefähr 2000, Dr. Pöeverlein 1800 und E. Kindt 1000 entfielen. Der Rest verteilte sich auf die übrigen Mitglieder der Reisegesellschaft.

Herr Prof. Lauterborn brachte in der Sitzung des botanischen Kongresses vom 17. Juni folgende sehr beachtenswerte Resolution ein, die mit lebhafter Zustimmung einstimmig angenommen wurde: „Der Internationale botanische Kongreß zu Wien erachtet es von höchstem Interesse, daß ein Teil der Urwälder Bosniens in seinem Urzustande erhalten werden möchte. Dies ließe sich am besten dadurch erreichen, wenn die Landesregierung, die ja den Bestrebungen des Kongresses ihre Sympathie so vielfach bewiesen hat, einen Waldkomplex von einigen tausend Hektaren als ‚Schonrevier‘ oder als ‚Naturpark‘ erklären wollte, wie man dies in Nordamerika schon seit längerem für gefährdete Wälder und Gegenden getan hat. Dadurch würden auch künftigen Generationen Naturdenkmäler erhalten, wie sie in ähnlicher Großartigkeit in West- und Zentraleuropa ihresgleichen suchen, die dann sicherlich von zahlreichen Forschern, Forstmännern und Naturfreunden besucht würden.“

Hoffen wir, daß diese Worte an maßgebender Stelle in ernste Erwägung gezogen werden und nicht der unverdienten Vergessenheit anheimfallen.

¹⁾ Petrović, Miljković, Tipe, Pavlović e Jurisić, Drugo putovanje etc., str. 94 i 141. — *M. bavarica* kommt in Südtirol und Oberitalien vor.

²⁾ Vgl. Österr. botan Zeitschr. 1903, 259.

³⁾ Hayek, l. c.

Aufzählung der von den Teilnehmern am internationalen botanischen Kongreß im Jahre 1905 in Bosnien und der Herzegowina gesammelten Pflanzen.

Zusammengestellt von Karl Maly (Sarajevo).

Abkürzungen:

B. = Behrendsen.	L. = Lindberg, Iter Austro-Hun-	P. = Poverlein.
BC. = Briquet et Cavillier.	garicum in Öfversigt af	W. = Wetschky.
C. = Crawford.	Finska Vetenskaps-Socie-	ÖBZ. = Österreichische botanische
G. = Ginzberger.	tetens Förhandlingar,	Zeitschrift.
J. = Jurenz.	XLVIII (1906), Nr. 13,	* = Neu für Bosnien und die
K. = Kindt.	S. 1—128, Tab. I—III.	Herzegowina.
	M. = Maly.	

- Abies alba* Mill. Trebević, Stolovac.
- Acanthus longifolius* Host. Mostar (L. 99).
— *spinosus* L. (*A. spinosissimus* Desf.).
Mostarsko polje.
- Acer campestre* L. var. *collinum* Wallr. ap.
DC. Brdjani (G.); var. *austriacum*
(Tratt.) DC. Stroica.
- *monspessulanum* L. Um Hum (M.) und
Mostar.
- *obtusatum* Kit. ex Willd. Jajce (C.),
Vrbasschlucht, Golo brdo bei Brdjani,
Radobolje (C.).
- *pseudoplatanus* L. Vrbasschlucht, bei
Popuže (B.).
- — *var. *siculum* Guss. (*A. villosum*
Presl.). Travnik, D. Vakuf, an der Sla-
tina (L.).
- *tataricum* L. Vrbasschlucht, Ilidže (C.),
am Südfuße des Trebević (bei Tilava).
- Achillea nobilis* L. Um Mostar.
- *virescens* (Fenzl) Heimerl. Am Stolac
bei Mostar (L. 110), Mogorelo (B.).
- Adonis autumnalis* L. Mostar. Die var.
ignea Murb. ist nach L. 33 zu ver-
werfen, da sie nach den Originalien
aus *A. autumnalis* (in Frucht) und
A. flammeus Jacqu. (in Blüte) besteht.
- *A. flammeus* Jacqu. Mit voriger.
- Aera capillaris* Host. var. *ambigua* (De Not.)
Aschers. Mostar-Glavica (L. 8).
- Aethionema saxatile* (L.) R. Br. Golo brdo
(L. 35 als f. *umbrosa*).
- Ajuga Chamaepitys* (L.) Schreb. Uskoplje,
Bočac (B.).
var. *hirta* Freyn. Mostar und Rado-
bolje.
- **Alchimilla acutangula* Buser. Mit *A. pu-
bescens* (L. l. c.).
— *arvensis* (L.) Scop. Podobzir (L. 46).
- *— *cinerea* Buser.¹⁾ Golo brdo-Bradina
(B.).
- *— *flabellata* Busc. Mit *A. pubescens* Lam.
(L. l. c.).
- *— *minor* Huds. (*A. filicaulis* Buser)²⁾ Süd-
abhäng des Trebević (B.).
- *— *pubescens* Lam. Petrovići, ca. 1000 m
(L. 46).
- *— *straminea* Buser. Trebević (B.).
- Alectorolophus minor* (Erh.) Wimm. Süd-
abhäng des Trebević: bei Pavlovac;
Jajce: beim Dorf Bukovići (B.); Ab-
stieg von Pribeljei ins Janjtal (P.).
- *rumelicus* (Vel.) Borbás. Domanović
(B.), Mostar-Radobolje, Südseite des
Trebević: Tilava, D. Vakuf (P.).
- *anceps* Behr. Domanović, Trebević, D.
Vakuf, Bukovići, an der Straße Jajce-
Jezero (alles B.).
- Allium Ampeloprasum* L. Mostar-Rado-
bolje (B.).
- *rotundum* L. *var. *Diocletiani* A. et G.
Mostar (L. 14).

¹⁾ Von Robert Buser bestimmt.

- Alopecurus myosuroides* Huds. Mostar.
— *utriculatus* Pers. Čapljina.
- Alsine bosniaca* G. Beck. Trebević.
— *densiflora* (Vis.) Pospichal. Am Stolac bei Mostar.
— *tenuifolia* (L.) Crantz. Hum, Mogorelo.
— *verna* (L.) Wahlenbg. Brdjani (M.), Jajce, Mudjići und im Vaganaetl bei Podobzir (L. 27).
var. *orthophylla* G. Beck. Trebević.
- Althaea cannabina* L. Mostar-Radobolje (J.).
— *hirsuta* L. Mostar; Radobolje, Bočac (B.).
- Alyssum alyssoides* L. (*A. calycinum* L.). Domanović (G.).
— *campestre* L. Mogorelo (M.), Mostar (L. 41).
— *petraeum* Ard. 1764 (Syn. *A. gemonense* L. 1767). Vrbastal: Jajce-Bočac (L. 1. e.).
— *microcarpum* Vis. Jajce-Bočac: beim ersten Straßentunnel (B.).
— *montanum* L.¹⁾ Am Stolac bei Mostar.
- Amelanchier rotundifolia* (Lam.) Dum. Cours. (*A. ovalis* Medic.). Stolovac.
- Amphoricarpus Neumayeri* Vis. var. *veležensis* Murb. Golo brdo (L. 111) (Blätter).
- Anchusa Barrelieri* DC. Šipovo (L. 86).
— *azurea* Mill. (*A. italica* Retz.). Am Stolac bei Mostar (J.).
— *officinalis* L. var. *microcalyx* (Vis.) Murb. Čapljina (B.).
- Anemone nemorosa* L. Trebević.
- Anthemis arvensis* L. Mostar (L. 109).
pr. *incrassata* (Lois.) Boiss. Domanović (G.), Mogorelo (B.).
— *brachycentros* Gay ex Koch (*A. pseudocota* Vis.). Mostar.
— *Cota* L. Bočac (B.).
— *tinctoria* L. Bočac-Banjaluka.
- Anthriscus*, vide *Chaerophyllum*.
- Anthyllis Weldeninna* Rehb. (*A. Vulneraria* var. *adr.* L. 55). Mostar (L. 55).
- Anthyllis praepropera* A. Kern. (Sagorski) var. *illyrica* G. Beck. (*A. Vulneraria* var. *illyrica* L. 55). Hum (M.).
*f. *bicolor* Lindberg 55 (f. *Lindbergii* Sag.). Am Fuße des Stolac bei Mostar.
— *polyphylla* Kit. ex DC. (*A. Vulneraria* f. *polyph.* Sér. ex DC.). Jajce (B.).
- Antirrhinum Orontium* L. Mostar, Buna (L. 96).
- Aposeris foetida* (L.) Cass. Golo brdo.
- Aquilegia vulgaris* L. Vrbasschlucht: beim ersten Tunnel nach Jajce (B.), Golo brdo.
- Arabis alpina* L. Podobzir (L. 40), Trebević.
— *arcuata* Shuttleworth (*A. ciliata* [Reyn.] R. Br.). Trebević (K.).
— *arenosa* (L.) Scop. Travnik, D. Vakuf: an der Slatina (L. 40).
— *auriculata* Lam. Trebević.
— *hirsuta* L. Stolovae-Forsthaus Pribeljei.
— *muralis* Bert. Golo brdo (L. 39), Jezero-Jajce (B), Trebević.
— *sudeitica* Tausch. f. *bosniaca* (G. Beck), Murb. Trebević.
— *Turrita* L. Vrbasschlucht: beim ersten Tunnel nächst Jajce (B.).
- Arctostaphylos uva ursi* (L.) Spr. Trebević.
- Aremonia agrimonoides* (L.) Neeker. Golo brdo (B.).
- Arenaria leptoclados* Guss. Am Stolac bei Mostar (K.).
- Aristolochia pallida* Willd. Hum.
— *rotunda* L. Domanović, Mostar.
- Armeria canescens* Host ex Ebel. Mostar, Radobolje.
- Arum italicum* Mill. Dubravaplateau.
— *maculatum* L. Radobolje (C.).
— *nigrum* Schott. Bunaquelle, Bahnstation Hum (B.).
- Asperula arvensis* L. Radobolje (B.), Domanović.
— *taurina* L. var. *leucanthera* G. Beck. Tilava.
- Asphodeline liburnica* (Scop.) Rehb. Am Fuße des Stolac bei Mostar.
— *lutea* (L.) Rehb. Bei Buna (L. 14). Am Stolac bei Mostar (P.).

¹⁾ Wahrscheinlich pr. *molliusculum* Rehb. Vgl. Baumgartner, Die andauernden Arten der Sect. *Eualyssum* aus der Gattung *Alyssum*, S. 15.

- Aspidium lobatum* Huds. Golo brdo (L. 3), Trebević (B.).
 — *Lonchitis* (L.) Sw. Trebević.
 — *Thelypteris* Sw. Jezero bei Jajce (W.).
- Asplenium Ceterach* L. Jajce-Bočac (B.).
 — *lepidum* Presl. Mudžići.
 — *Ruta muraria* L. Jajce-Banjaluka (K.).
 — *Trichomanes* L. Jajce (W.).
 — *viride* Huds. Stolovae (K.), Jajce (W.), Trebević.
- Astragalus depressus* L. Gipfel des Trebević.
 — *illyricus* Bernh. Radobolje-Glavica.
 — *sesameus* L. Mogorelo.
- Astrantia major* L. var. *elatior* (Friv.) Murb. Bradina (B.), Trebević.
- Asyneuma limonifolium* (L.) Janehen (*Podanthum limonifol.* Boiss.). Mostar.
- Ballote acuta* (Moench) Briqu. (*B. hispanica* [L.?] Benth.). Mostar.
- Bifora radians* M. B. Mostar (L. 80), Doimanović.
- Biscutella cichoriifolia* Lois. Buna (B.), Radobolje.
- Blackstonia perfoliata* (L.) Huds. (*Chlora*). Mostar (W.).
- Bonaveria* s. *Securigera*.
- Botrychium Lunaria* (L.) Sw. Trebević (K.), Golo brdo.
- Briza maxima* L. Mostar (W.).
- Bromus erectus* Huds. var. *transsylvanicus* (Steud.) Haek. Jajce-Jezero (B.).
 — *squarrosus* L. f. *uberrimus* Murb. Mostar (L. 11).
 — *sterilis* L. Mostar (L. 10).
- Bryonia dioica* Jaequ. Mostar.
- Bunias Erucago* L. Mogorelo (M.).
- Bunium alpinum* W. K. var. *montanum* (G. Beek) Maly. Bei Hum (M.).
 — *ferulaceum* Sm. Mostar (L. 80).
- Buphthalmum salicifolium* L. Jajce-Jezero, Bočac (B.).
- Bupleurum aristatum* Bartl ex Rehb. Buna (W.).
 — *protractum* Hoffmgg. et Link. Bočac (B.).
- Calepina irregularis* (Asso 1779) Thellung (*C. Corvini* [All. 1785] Desv.),¹⁾ Čapljina (M.), Mostar (K.), Jezero (W.).
- Caltha lactea* Sch. N. K. Stolovae, Trebević.
- Calystegia silvatica* (WK.) Griseb. Radobolje.
- Campanula Erinus* L. Buna (B.).
 — *lingulata* WK. Stolac bei Mostar (G.), Bočac (B.).
 — *patula* L. Jajce (C.).
 — *rapunculoides* L. Bočac (B.).
 — *sibirica* L. Jajce-Bočac.
- Capsella bursa pastoris* (L.) Medic. Kümmerform am Gipfel des Trebević.
- Cardamine bulbifera* Cr. (*Dentaria*). Golo brdo, Trebević.
 — *enneaphylla* Cr. (*Dentaria*). Stolovae.
 — *flexuosa* With. (*C. silvatica* Link). Bradina (B.).
 — *maritima* Port. var. *rupestris* O. E. Schulz. Stolac (B.), Hum (M.).
 — *savensis* O. E. Schulz (*Dent. trifolia* W. K.). Trebević: Petrovići.
- **Carduus angusticeps* H. Lindbg. 113. Jajce-Bočac.
 — *Carduelis* (L.) Gren. (*C. arctioides* Willd.). Bočac (B.).
 — *collinus* WK. Bočac (B.).
- Carex caryophyllacea* Latourr. (*C. verna* Chaix). Doimanović (K.).
 — *distans* L. Jezero (W.).
 — *Halleriana* Asso. Travnik, D. Vakuf: an der Slatina.
 — *fulva* Good. (*C. Hornschuchiana* Hoppe). Jezero (W.).
 — *lepidocarpa* Tseh. (*C. flava* L. var. *lep.*) Godr. Jajce-Travnik (B.).
 — *silvatica* Huds. Trebević: Petrovići, Troiea (L.).
- Carpinus Betulus* L. Hum (M.). Bei Brđjani und in der Vrbassehlucht auch mit
 — *orientalis* Mill. (*C. duinensis* Scop.). Letztere noch: Dubrava, Mostar-Radobolje.

¹⁾ Vgl. DC. Syst. nat. II, 649 und do. Prodr. I, 225. Ob das dort angeführte ältere *Bunias cochlearioides* Murr. (1777) hierhergehört, wäre noch zu untersuchen.

- Caucalis daucoides* L. Domanović.
Celsia orientalis L. Stolac, Radobolje.
Celtis australis L. Radobolje (K.).
Centaurea rupestris L. Mostar.
 — *Triumfetti* All. (*C. axillaris* Willd.).
 Jajce: vor dem ersten Tunnel in der
 Vrbasschlucht.
Cephalanthera alba (Cr.) Simonk. Golo
 brdo (L. 20).
 — *longifolia* (L., Scop.) Fritsch (*C. ensi-*
folia Rich.). Bradina (J.), Mostar
 (C.).
Cerastium campanulatum Viv. Am Stolac
 bei Mostar (G.). Hier auch
 — *grandiflorum* WK.
 — *moesiacum* Friv. Trebević (B.).
 — *tauricum* Spr. Brdjani (M.), Vrbastal:
 Bočac (B.).
Cerintho minor L. Jezero (C.). An der Sla-
 tina bei D. Vakuf.
Chaerophyllum fumarioides (WK.) Spr.
 (*Anthriscus fum.* Spr.). Podobzir-Ra-
 kita (K.), Vaganaetal, Vrbasschlucht;
 Jajce-Bočac (B.).
Chrysanthemum cinerariifolium (Trev.) Vis.
 Radobolje (B.).
 — *macrophyllum* (Piller et Mitterp.) WK.
 Tilava (M.).
Chrysosplenium alternifolium L. Trebević
 (C.).
Cladium Mariscus (L.) R. Br. Jezero.
Clematis Flammula L. Radobolje.
 — *recta* L. Drežnica (L. 32).
 — *Vitalba* L. Radobolje.
 — *Viticella* L. Glavica (L. 32).
Coeloglossum viride L. Hartman. Trebević.
Colutea arborescens L. Vrbasschlucht (M.).
Conringia orientalis (L.) Andr. ex DC. Ra-
 kita (K.), Sv. Troica (L. 42), Jezero.
Convolvulus cantabricus L. Bočac.
Cornus mas L. Cim bei Mostar.
Coronaria tomentosa (L.) A. Br. (*Lychnis*
Coronaria Desr.). Bočac (B.).
Coronilla coronata L. Jajce: beim ersten
 Tunnel in der Vrbasschlucht.
 — *scorpioides* (L.) Koch. Station Hum.
 — *varia* L. Am Stolac bei Mostar.
Corydalis cava (L.) Schw. et K. Trebević.
Corydalis ochroleuca Koch ex Sturm. Ban-
 jaluka (C.), Podobzir (L. 34), Vaganaet-
 al, Jajce.¹⁾
Corylus Columna L. Auf der Bokševica,
 oberhalb Mrakovo (Holzproben von
 Oberförster Dostal).
Cotinus Coggygria Scop. (*Rhus Cotinus* L.).
 Vrbasschlucht, Glavica.
Cotoneaster integerrima Medic. Trebević.
Cotyledon horizontalis L. Mogorclo (M.).
Crataegus monogynus Jacqu. Golo brdo,
 Brdjani, Sarajevsko polje, Trebević,
 Vrbasschlucht etc.
Crepis biennis L. Jajce (B.).
 — *neglecta* L. Dubrava, Mostarsko polje.
 — *setosa* Hall. fil. Domanović, Radobolje,
 Bočac (B.).
 — *vesicaria* L. Station Hum (M.).
Crocus neapolitanus (Ker-Gawler) Aschers.
 (Syn. *C. vernus* [L.] Wulf. non Mill.).
 Trebević.
Crupina acuta (Lam.) Fritsch (*C. vulgaris*
 Cass.). Radobolje (B.).
Cyclamen neapolitanum Ten. Dubrava (M.).
 ?**Cynanchum adriaticum* G. Beck. Uskoplje
 (L. 84). Lindberg zitiert hiezu *C. me-*
diu Fl. exs. Austro-Hung., Nr. 187,
 die jedoch nach G. Beck zu *Vince-*
toxicum nivale Boiss. gehört. B. be-
 zeichnet die Pflanze von Uskoplje mit
 ? als *C. fuscatum* Link.
 — *Huteri* (Vis. et Aschers.). Pittoni. Sta-
 tion Hum (M.).
 — *Vincetoxicum* (L.) Pers. var. *contiguum*
 (Koch) Marches. Jajce-Bočac: vor
 dem Tunnel (B.).
Cynoglossum Columnae Ten. Radobolje;
 Uskoplje und Mostar (L. 85).
Cynosurus echinatus L. Bočac.
Cystopteris fragilis (L.) Bernh. Trebević,
 Jajce, Bočac; an der Slatina (L. 3).
Cytisus hirsutus L. Golo brdo, Trebević;
 hier auch die var. *alpestris* Schur.
 — *procumbens* (WK.) Spreng. (*C. Kitai-*
belii Vis.). Trebević.
 — *sagittalis* Koch. Trebević (J.).

¹⁾ Wäre mit *C. liosperma* Conrath in ÖBZ.
 1888, S. 50 zu vergleichen.

- Dactylis glomerata* L. Am Stolac bei Mostar (J.).
- Daphne Mezereum* L. Trebević.
- Delphinium Consolida* L. Mostar.
- Dentaria* vide *Cardamine*.
- Dianthus croaticus* Borbás (*D. vaginatus* Schloss. Vuk., non Vill.). Jajce-Bočac.
— *deltoides* L. Ilidže, Trebević (C.).
— *Kitaibelii* Janka ex Panč. (*D. petraeus* WK. non MB.). Jajce-Banjaluka (Vrbasschlucht), Trebević.
— *tergestinus* (Rchb.) Kern. Am Stolac bei Mostar.
- Digitalis ambigua* Murr. Bočac.
- Doronicum cordatum* (Wulf.) Schultz Bip. (*D. Columnae* Ten.). Golo brdo, Trebević.
- Draba Aizoon* Wahlbg. (*D. lasiocarpa* Roch) var. *elongata* (Host) Maly. Trebević.
— *muralis* L. Karišev bunar (B.). Trebević.
- Ephedra major* Host (*E. nebrodensis* Tineo) var. *Villarsii* (Gren. Godr.) A. et G. Am Stolac bei Mostar.
- Epimedium alpinum* L. Vrbasschlucht: Jajce-Bočac (L. 33).
- Epipactis microphylla* (Ehrh.) Sw. Vercinzelt bei der Radoboljequelle (W.).
- Equisetum maximum* Lam. Am Südfuße des Trebević: Tilava.
— *silvaticum* L. Trebević (K.).
- Erica carnea* L. Stolovac, im Föhrenwalde (*P. silvestris*).
- Erodium cicutarium* (L.) L'Hérit. *var. *albiflorum* Borbás. Mogorelo bei Čapljina.
- Erophila verna* (L.) E. Mey. Gipfel des Trebević (B.).
- Erysimum cheiranthoides* L. Vrbasschlucht: Jajce-Bočac (B.).
— *erysimoides* (L.) Fritsch (*E. pannonicum* Cr.). Radobolje (B.), Jajce, Vrbasschlucht var. *dentatum* (Koch) Maly (*E. carniolicum* Doll.). Podobsir (L. 40). D. Vakuf (C.), Trebević, Vrbasschlucht.
— *helveticum* DC. Am Stolac bei Mostar.
— *hieracifolium* L. var. *strictum* Gärtn. Nächst Glavica bei Mostar (L. 40).
- Erysimum silvestre* (Cr.) Kern. Vrbasschlucht: Jajce-Bočac.
- Erythronium dens canis* L. Golo brdo, Trebević.
- Euphorbia amygdaloides* L. Golo brdo (B.), Tilava (L. 69).
— *angulata* Jacqu. Mit voriger (M.).
— *carniolica* Jacqu. Golo brdo (B.), Trebević: Petrovići und an der Nordseite.
var. *varbossania* Maly. Trebević.
— *dalmatica* Vis. Mostar-Radobolje (B.).
— *epithymoides* L. (*E. fragifera* Jan.). Am Stolac bei Mostar.
— *exigua* L. Čapljina.
— *falcata* L. Čapljina, Mostar, Glavica.
— *Myrsinites* L. Bei Bočac.
— *polychroma* Kern. Golo brdo, Südfuß des Trebević (Pavlovac, Tilava).
var. *microsperma* Murb. Pavlovac (K.).
— *stricta* L. Wie die vorige (B.).
— *spinosa* L. Mostar (L. 69).
- Fagus silvatica* L. Golo brdo, Trebević, Slatina, Vrbasschlucht etc.
- Ferulago silvatica* (Bess.) Koch. Oberhalb Bradina (B.), Stoica-Pobužc (B.).
- Festuca Danthonii* A. et G. (*Vulpia ciliata* [Danth.] Link). Mostarsko polje (G.).
— *Myuros* L. (*Vulpia Myurus* [L.] Gmel.). Jajce (K.; det. E. Hackel), Station Hum (M.).
— *ovina* L. var. *pseudovina* Hackel. Glavica (L. 9).
- Filago germanica* L. var. *canescens* Jord. Mostar (L. 107); var. *lanuginosa* DC. (*F. eriocephala* Guss.). Domanović (B.).
- Fragaria moschata* Duch. Südabhang des Trebević.
- Fraxinus Ornus* L. Oberhalb Tasovčić: an der Straße nach Domanović, Station Hum (M.).
- Fritillaria gracilis* (Ebel) Lindb. 15! (*F. messanensis* G. Beck [α und β], ob Raf.? *F. gracilis* und *F. neglecta* A. et G. Synops. III, 192). Am Stolac bei Mostar.

- Fumana nudifolia* (Lam.) Janchen (*F. procumbens* [Dun.] Gren. et Godr.). Um Mostar (L. 76).
- Gallium lucidum* All. var. *corrudifolium* (Vill.)¹⁾ Mostar-Glavica (L. 101).
 — *parisiense* L. var. *liocarpum* Tausch (*G. divaricatum* Lam.). Station Hrasno (M.).
 — *pedemontanum* (Bell.) All. Ruine Bočac (B.).
 — *tricornis* With. Domanović.
 — *vernum* Scop. (*G. glabrum* [L.] Roehl. non al.) Südseite des Trebević.
 var. *hirticaule* G. Beck (*G. glabrum* var. *hirticaule* L. 101). An der Slatina (L. l. c.).
- Genista pilosa* L. Golo brdo (L. 49).
 — *radiata* Scop. Stolovac, Tissova kosa.
 — *sagittalis* L. Trebević, Ilidže (C.).
 — *silvestris* Scop. *var. *parcepilosa* Lindb. 49. Um Mostar (L. l. c.).
 — *januensis* Viv. (Syn. *G. triangularis* Kit. ex W.). Jajce: gegenüber dem Wasserfalle.
- Gentiana acaulis* L. var. *dinarica* G. Beck. Golo brdo (M.).
 — *asclepiadea* L. Trebević (B.).
 — *lutea* L. (*pr.?* *symphyandra* Murb.). Stolovac (P.). Nicht blühend.
 — *verna* L. var. *tergestina* (G. Beck) Maly. Trebević.
- Geranium brutium* Gasp. (*G. molle* β *grandiflora* Vis.). Mostar, Buna (L. 66), Brdjani, Jajce (B.).
 — *lucidum* L. Bočac (B.), Trebević.
 — *phaeum* L. Bradina (B.), Trebević.
 — *purpureum* Vill. Station Hum, Mogorelo (M.).
 var. *modestum* (Jord.) Hausskn. Station Hum (M.).
- Gladiolus illyricus* Koch. Mostar (W.).
 — *segetum* Ker. Domanović, am Stolac bei Mostar.
- Glechoma hirsuta* WK. An der Slatina (L. 90).
- Gymnadenia conopea* (L.) R. Br. Bradina (J.), Petrovići, Jajce (C.).
- Haplophyllum patavinum* L. Stolac, Mostar, Radobolje.
- Hedraeanthus graminifolius* (L.) DC. Mostar (C.).
 — *Kitabelii* A. DC. Trebević.
 *f. *grandis* Lindb. 105. Vrbasschlucht: Jajce-Bočac.
 — *tenuifolius* (WK.) A. DC. Am Stolac bei Mostar.
- Helianthemum hirsutum* (Thuill.) Mérat f. *litorale* (Willk.) Janchen.¹⁾ Station Hum (M.).
 — *rupifragum* Kerner f. *hercegovanicum* (Grosser) Janchen.¹⁾ Golo brdo (M.).
 — *salicifolium* (L.) Mill. Mostar (L. 76).
- Helleborus odoratus* WK. Trebević, Toplik.
 — *purpurascens* WK. Brdjani (K.).
- Herniaria glabra* L. Mogorelo (M.).
 — *incana* Lam. Mostar.
- Hesperis glutinosa* Vis. Am Stolac bei Mostar.
 — *matronalis* L. Jajce-Bočac (B.), Mostar-Radobolje (C.).
- Hieracium adriaticum* NP. ssp. *adriaticum* NP.²⁾ Dubravaplateau (B.).
 — ssp. *praecaltifolium* NP.²⁾ Wie vorige (P.).
 — *florentinum* All. ssp. *astolonum* Vukot.²⁾ Mostar-Glavica (L. 119).
 ssp. *cylindriceps* NP.²⁾ Mostar-Radobolje (B.), Domanović (P.).
 ssp. *foliatum* Vukot.²⁾ Mostar-Glavica (L. l. c.)
 ssp. *florentinum* NP.²⁾ Domanović (P.).
 — *magyaricum* NP. ssp. *marginale* NP. Domanović (P.).
 — *suborieni* Zahn.²⁾ Jajce: an Felsen beim Elektrizitätswerke (B.).
 — *thapsiforme* Üehr. ssp. *gymnocephalum* Gris. a. *genuinum* NP.²⁾ Bočac (B.).
 — *transsilvanicum* Heuff.²⁾ (*H. pleiophyllum* Sehur). Vrbasschlucht: Jajce-Bočac (L. l. c.).

¹⁾ Über diese Pflanze vgl. man Beck, Flora von Niederösterreich, S. 1126.

¹⁾ Determ. Dr. Erwin Janchen.

²⁾ Determ. Hermann Zahn.

- Hieracium trebevićianum* K. Maly¹⁾ (*H. transilvanicum-bifidum* Zahn). Jajce: an Felsen beim Elektrizitätswerke (B.).
- Hippocrepis comosa* L. Jajce: gegenüber dem Wasserfalle (B.).
- **Hordeum Gussoneanum* Parlat. Čapljina.
- Hutchinsia petraea* R. Br. Brdjani, am Stolac bei Mostar (P.).
- Hypericum perforatum* L. Bunaquelle (B.), Stolac.
var. *veronense* (Schrank) Rehb. Am Stolac bei Mostar.
- Hypochoeris maculata* L. Trebević (K.).
— *radicata* L. Südseite des Trebević (B.).
- Inula candida* (L.) Cass. Bunaquelle (B.).
— *oculus Christi* L. Mostar (C.).
— *spiraeifolia* L. Am Fuße des Stolac.
- **Iris foetidissima* L. (??). Jajce (C.). Wohl unrichtig!
— *germanica* L. Mauern der Burg Jajce (B.).
— *graminea* L. var. *latifolia* Spach. Rakita (K.). Bei der Kirche Sv. Troica (B.).
- Isopyrum thalictroides* L. Trebević.
- Juglans regia* L. Vrbasschlucht, Bočac.
- Juniperus communis* L. Oberhalb Brdjani häufig.
— *nana* Willd. Trebević (C.).
— *Oxycedrus* L. Baumartig bei Tasovčić a. N.
- Jurinea mollis* (L.) Rehb. Jajce-Bočac (B.).
- Knautia drymea* Heuff. Jajce-Jezero, Bočac (B.).
— *integrifolia* (L.) Bert. var. *lyrata* (Koeh) Maly (var. *hybrida* Coult). Mostar, Buna (L. 103).
- Koeleria phleoides* (Vill.) Pers. Station Hum (M.), Morgorelo (B.), am Stolac (J.).
- Lagoseris sancta* (L. sub *Hieracio*) K. Maly. (Syn. *Pterotheca bifida* (Vis.) Fisch. et Mey.). Am Stolac bei Mostar und um Mostar (L. 116).
- Lamium Galeobdolon* (L.) Crantz *var. *montanum* Kab. Jajce (L. 90).
- Lampsana communis* L. Bočac.
- Lappula echinata* Gilib. (*L. Myosotis* Moench). Mostar (P.).
- Laserpicium Siler* L. ? var. *garganicum* (Ten.) A. et K. Vrbasschlucht: an steinigen Abhängen vor dem ersten Tunnel bei Jajce (B.).
- Lathraea squamaria* L. Trebević.
- Lathyrus Aphaea* L. Mostar (W.).
— *inconspicuus* L. var. *stans* Vis. Mogorelo (M.).
— *niger* Bernh. Trebević (J.).
— *pratensis* L. var. *binatus* (Panč.) A. et K. (var. *acirrhosus* G. Beck). Trebević.
— *sativus* L. Mogorelo (B.).
— *tuberosus* L. Mostar (L. 65).
- Legousia Speculum Veneris* (L.) Fisch. ex DC. f. *albiflora* (Lindb. 105 sub *Speculario*). Mostar (L. l. c.).
- Lens lenticula* (Schreb.) Alef. *f. *aristata* Maly. *Pedunculi plurimi aristati*. Dubrava (G.).
- Leontodon saxatilis* (Ten.) Rehb. Jajce-Bočac (B.).
- Lepidium perfoliatum* L. Brdjani.
- Leucojum aestivum* L. Hutovo blato (Lauterborn). Am Janj bei der Careva čuprija (L. 18), Sumpfwiesen bei Jezero (B.).
- Lilium carniolicum* Bernh. var. *bosniacum* G. Beck. Trebević.
- Limodorum abortivum* (L.) Sw. Domanović (J.).
- Linaria genistifolia* (L.) Mill. Mostar (C.).
— *microsepala* Kern. (*L. repens* Vis. non L.). Blagaj (Bunaquelle).
— *Pelisseriana* (L.) Mill. Mostar (C.) Dubrava.
- Lindera odorata* (L.) Aschers. Waldwiesen beim Forsthause Karišev bunar (B.).
- Linum angustifolium* L. Dubrava (B.).
— *austriacum* L. (forma). Bočac-Jajce (vgl. L. 67).
— *capitatum* Kit. ex Schult. Trebević.
— *nodiflorum* L. Glavica, Dubrava, Mostar (C.).

¹⁾ Determ. Hermann Zahn.

- Linum tenuifolium* L. Mostar.
- **Liparis Loeselii* (L.) Rich. Jezero (W. vgl. Ung. botan. Bl. 1905, S. 336).
- Lithospermum arvense* L. Mostar-Radobolje (K.).
- *— *incrassatum* Guss. Am Stolac bei Mostar.
- *officinale* L. Jajce (C.).
- Lolium remotum* Schrank. Domanović (G.).
- *temulentum* L. Mostar-Radobolje (K.).
- Lonicera alpigena* L. Trebević.
- *Caprifolium* L. Toplik (M.).
- *etrusca* Santi. Mostar-Radobolje.
- *nigra* L. Trebević.
- Loranthus europaeus* L. Dubrava (auf *Quercus lanuginosa*).
- Luzula Forsteri* (Sm.) DC. Trebević.
- *silvatica* (Huds.). Gaud. Wie vorige.
- Lycopus exaltatus* L. fil. Mudjici (L. 95).
- Marrubium candidissimum* L. Mostar, am Stolac bei Mostar (B.).
- *vulgare* L. Radobolje.
- Marsilia quadrifolia* L. Hutovo blato (Lauterborn).
- Medicago minima* (L.) Bartal. Mostarsko polje (G.).
- *orbicularis* (L.) All. Mostar.
- *rigidula* (L.) Desr. Wie vorige.
- Melampyrum arvense* L. Šipovo-Jezero.
- *barbatum* WK. Domanović (B.), Mostar.
- Melica ciliata* L. (= *typica* G. Beck). Bočac (B.), Radobolje (L. 8).
- Melilotus neapolitanus* Ten. Radobolje, am Stolac.
- Melittis melissophyllum* L. Trebević, Troica (L. 90).
- Menyanthes trifoliata* L. Jezero (W.).
- Mercurialis ovata* Sternb. et Hoppe. Golo brdo.
- Moeblingia Malyi* Hayek. Vrbasschlucht: zwischen Jajce-Banjalučka, z. B. bei Bočac.
- *muscosa* L. Mit voriger.
- Moenchia mantica* (L.) Bartl. Glavica (L. 26), Domanović, Čapljina (B.), Pavlovac.
- Moltkia petraea* (Portenschl.) Griseb. Am Stolac bei Mostar.
- Mulgedium alpinum* (L.) Cass. ex Less. Jajce-Bočac.
- Muscari botryoides* (L.) Mill. Trebević (C.).
- *comosum* Mill. Čapljina (B.).
- Myagrum perfoliatum* L. Mostar, Jajce-Jezero, Domanović (P.).
- Myosotis hispida* Schlecht. Brdjani (M.).
- (*scorpioides*) *silvatica* (Ehrh.) Hoffm. var. *suaveolens* (Kit. ex W.) G. v. Beck. Golo brdo, Domanović (B.), Trebević.
- *sparsiflora* Mikan ex Hoppe. Jajce (W.).
- Myrrhis colorata* (L.) Spr. Mostar (W.). Am Fuße des Stolac (B.).
- *temula* (L.) All. Bočac (B.).
- Narcissus poeticus* L. var. *angustifolius* (Curt.) Herb. Stolovae.
- Neslea paniculata* (L.) Desv. Mostar (L. 39).
- Nigella damascena* L. Mostar-Radobolje.
- Oenanthe pimpinelloides* L. Dubrava (B.).
- Onobrychis caput galli* (L.) Lam. Mostarsko polje.
- *Tommasinii* Jord. Mostar.
- *viciifolia* Scop. Jajce Bočac (B.).
- Onosma arenarium* WK. *var. *lingulatum* Freyn. Dubravawald (B.).
- *Jávorkae* Simk. (*O. echioides* Jávorka). Am Stolac bei Mostar (B.).
- *stellulatum* WK. Uskoplje (B.), Bočac, Jajce-Jezero, Dubrava (P.).
- Ophrys cornuta* Stev. Mostar (L. 19).
- **Opopanax Chironium* (L.) Koch. Radoboljequelle.
- Orchis coriophorus* L. var. *fragrans* (Poll.) Boiss. Domanović (K.), Mostar (L. 19), Trebević.
- *incarnatus* L. Tilava.
- *latifolius* L. Jezero (C.).
- *laxiflorus* Lam. Jezero (W.), Domanović.
- *Morio* L. Oberhalb Bradina (J.), Trebević.
- *masculus* L. var. *speciosus* (Host) Koch. Karišev bunar (B.), Podobzir-Rakita, Trebević.
- *sambucinus* L. Trebević.
- *Simia* Lam. Slatina (K.), Jajce.
- *tridentatus* Scop. Trebević, Jajce (C.).

- Orchis ustulatus* L. Trebević: Petrovići, Pavlovac.
- Ornithogalum montanum* Cyr. Mogorelo (M.).
— *pyramidale* L. Mostar-Radobolje.
— *pyrenaicum* L. var. *sphaerocarpum* (Kern.) A. et G. Dubrava, Mostar-Radobolje.
- Orobanche alba* Steph. ex W. Toplik (B.).
f. *subalpina* Beck.¹⁾ Bradina (L. 99).
— *coerulescens* Steph. ex W. Bočac (B.).
— *Laserpitii Sileris* Reut. Jajce-Bočac (B.).
— *Mutellii* F. Schultz. Auf Feldern bei Mostar (W.).
*— *nana* Noë. Domanović (G.).
— *Pančićii* G. Beck.¹⁾ Am Stolac bei Mostar.
— *Picridis* F. Schultz.¹⁾ Am Fuße des Stolac (L. 98).
- **Oryzopsis holciformis* (MB.) Richter. Radobolje.
— *miliacea* (L.) Aschers. et Schweinf. Radobolje (C.).
— *virescens* (Boiss.) Beck. Jajce-Bočac (L. 6).
- Paliurus Spina Christi* Mill. (Syn. *P. australis* Gärtn.). Hum (M.), Mostar-Radobolje.
- Papaver hybridum* L. *var. *argemonoides* (Cesat.) Vis. (*P. hybrid.* var. *apulum* [Ten.] Arcang.). Mostar (L. 34). Hier auch
— *Rhoas* L. und die Abarten: var. *strigosum* Boenn. und *var. *glabrescens* Lindberg 34.
- Pedicularis palustris* L. Jezero.
- Peltaria alliacea* L. Jajce-Bočac.
- Petasites hybridus* (L.) G. M. Sch. (*P. officinalis* Moench)
*var. *riparius* (Jord. ex Bor.) Maly. Nordabhang des Trebević (B.).
- Petteria ramentacea* (Sieb.) Presl. Radoboljequelle.
- Phillyrea latifolia* L. Hum (M.).
— *media* L. Radopolje.
- Phleum Boehmeri* Wibel. Am Stolac bei Mostar (L. 7).
- Phleum echinatum* Host. Hum, Mogorelo (M.), Stolac (J.).
- Phyteuma orbiculare* L. Trebević (B.).
- Phytolacca decandra* L. Tasovčie (M.).
- Picea excelsa* (Lam.) Link. Trebević, Stolovac.
- Pinus Heldreichii* Christ 1863 (*P. leucodermis* Ant. 1864). Golo brdo.
— *nigra* Arn. Stolovac, Vrbasschlucht.
— *silvestris* L. Stolovac.
- Pirus amygdaliformis* Vill. Domanović (B.).
— *communis* L. Golo brdo.
— *Malus* L. subsp. *silvestris* (L.) Gray. Oberhalb Brđjani (B.).
- Pistacia Terebinthus* L. Station Hum (M.).
- Pisum elatius* M. B. Radoboljequelle. Hier auch
— *sativum* L.
- Plantago Bellardi* All. Mostar (L. 100).
— *carinata* Schrad. Mostar.
- Platanthera bifolia* (L.) Rich. Trebević: Petrovići (K.).
— *chlorantha* (Custer) Rehb. ex Mössl. Südabhang des Trebević.
- Poa bulbosa* L. Trebević (B.).
- Polygonemum majus* A. Br. Mostar-Radobolje.
- Polygala calcareum* F. Schultz var. *croaticum* (Chodat) Beck. Karišev bunar (B.).
var. *dinaricum* G. Beck. Golo brdo (L. 68).
— *supinum* Schreb. pr. *P. Murbeckii* [Degen als Art] (*P. bosniaca* Murb., non Beck). Vrbastal, Donji Vakuf, Jajce.
— *vulgare* L. var. *oxypterum* Rehb. Südseite des Trebević.
- Polygonatum verticillatum* (L.) All. Pavlovac (B.).
- Polygonum aviculare* L. Mostar-Glavica (L. 24).
- Populus tremula* L. var. *villosa* Lang. Nordabhang des Trebević.
- Potentilla adriatica* Murb. Radobolje (L. 47).
— *arenaria* Borkh. (*P. incana* G. M. Sch.) var. *trifoliata* (Koch) Borb. (= *P. Tommasiniana* F. Schultz). Trebević.

¹⁾ Determ. G. de Beck.

- Potentilla argentea* L. α *typica* G. Beck.¹⁾ Domanović (B.).
 — var. *argentata* (Jord.) A. et G.¹⁾ Bočac (B.).
 — *argentea* \times *recta*.¹⁾ Domanović (B.).
 — *astracanica* Jacqu.¹⁾ Domanović (B.).
 — *canescens* Bess. f. *polytricha* Borb.¹⁾ Jajce, Kastell (B.).
 var. *laciniosa* G. Beck.¹⁾ Jajce (B.).
 — *canescens*—*hirta* var. *pedata* (Zwischenform).¹⁾ Bočac-Jajce (B.).
 — *Crantzii* (Crantz) G. Beck (*P. villosa* [Cr.] Zimm.) pr. *baldensis* (Murb.) Malý. Trebević, 1500 m (L. 47).
 — *hirta* L. var. *pedata* (W.) Koch. Domanović, Mogorelo (B.),¹⁾ Uskoplje (B.),¹⁾ Mostar-Glavica, Bočac (B.).¹⁾
 — *hirta* — *recta* (Zwischenformen).¹⁾ Domanović (B.).
 — *montenegrina* Pant. Trebević.
 — *recta* L.¹⁾ Mogorelo (B.).
 var. *laciniosa* (Sér. ex DC.) Koch.¹⁾ Jajce: an Felsen beim Elektrizitätswerke (B.).
 — *reptans* L.¹⁾ Domanović (B.).
 **Psilurus aristatus* (L.) Duv. Jouve. Station Hum (M.).
Pulmonaria mollissima A. Kern. Trebević (C.). Dasselbst auch
 — *officinalis* L. var. *immaculata* Opiz (*P. obscura* Du Mort.).
Punica granatum L. Mostar, Buna (B.).
Quercus cerris L. Station Hum, Dubrava.
 — *conferta* Kit. ex Schult. Dubrava.
 — *lanuginosa* (Lam.) Thuill. Station Hum (M.), Dubrava, Brđjani.
 — *macedonica* A. DC. Dubrava.
 — *sessilis* Ehrh. (Syn. *Qu. sessiliflora* Salisb.). Brđjani (M.).
Ranunculus aconitifolius L. (α *typicus* G. Beck). Trebević. Oberhalb Petrovići (L. 32).
 — *arvensis* L. Domanović.
 — *chius* DC. Capljina (M.).
 — *illyricus* L. Mostar, Stolac.
 — *lanuginosus* L. Trebević (J.).
Ranunculus montanus Willd. Südseite des Trebević (B.). Dasselbst auch var. *tenuifolius* DC. (*R. gracilis* Schleich., *R. carinthiacus* Hoppe ex Sturm).
 — *muricatus* L. Mostar (C.).
 — *Thora* L. (*R. scutatus* WK.). Golo brdo, Stolovac.
Reseda Phyteuma L. Mostar (L. 43), Jajce (K.).
Rhagadiolus stellatus (L.) Willd. α *typicus* (α *liocarpus* DC.). Mostar-Radobolje. var. *edulis* (Gärtner.) DC. Mogorelo (M.).
Rhamnus fallax Boiss. (*R. carniolica* Kern.). Golo brdo, Trebević, Vrbasschlucht.
 — *intermedia* Steud. et Hochst. (*R. infectoria* Aut. non L.). Am Stolac bei Mostar (J.), Radobolje (B.).
 — *rupestris* Scop. Bočac.
 var. *cinerascens* Murb. Mostar, Radobolje.
Ribes alpinum L. Trebević.
Roripa lippicensis (Wulf ex Jacqu.) Rchb. Golo brdo (L. 38).
 — *silvestris* (L.) Bess. Mostar: Cim; dasselbst auch
 var. *incisum* (Koch, Syn. ed. 2) Borbás, Baenitz (B.).
Rosa gallica L. Bočac-Banjaluka (L. 46).
 — *pendulina* L. Trebević (P.).
 var. *setosa* R. Keller ex A. et G. Nordseite des Trebević (B.).
Rumex acetosa L. Mostarsko polje. Dasselbst auch
 — *acetosella* L. (*R. acetoselloides* Balansa) var. *angiocarpus* (Murb.) Čelak. (*R. acetosella* Bal., ob L.?).
 — *Patientia* L. Bradina (B.), Mostar-Radobolje.
 — *pulcher* L. Mostar-Radobolje (G.).
 var. *divaricatus* (L.) Koch. Mostarsko polje (L. 23).
 — *tuberosus* L. Am Stolac bei Mostar.
Ruscus aculeatus L. Bočac (M.).
Ruta graveolens L. var. *crithmifolia* (Moric.) Bartl. (*R. divaricata* Ten.). Mostar, am Fuße des Stolac.
Salix alba L. Mudjići (L. 20).
 — *Caprea* L. Trebević, Vrbasschlucht.

¹⁾ Determ. Dr. Hermann Poverlein.

- Salix purpurea* L. An der Slatina (L. 20).
— *silesiaca* Willd. Trebević.
- Salvia officinalis* L. Mostar (C.), f. *albiflora* bei Station Hum (M.).
— *pratensis* L. Jezero (C.).
— *verticillata* L. Mostar.
- Sambucus Ebulus* L. Golo brdo (M.).
— *nigra* L. Vr̄basschlucht.
- Saponaria bellidifolia* Sm. Golo brdo (L. 30).
- Satureia Acinos* (L.) Scheele var. *villosus* (Pers.) Maly. Mostar-Glavica (L. 95).
- Saxifraga adscendens* L. pr. *Blavii* Engler. Trebević.
— *Aizoon* L. Trebević, Vaganactal bei Podobzir, Jajce-Bočac.
— *bulbifera* L. Dubrava (M.), Karišev bunar, Stroica (K.).
— *rotundifolia* L. Jajce (C.). An der Slatina.
— *tridactylites* L. Brdjani, Gipfel des Trebević (B.).
- Scabiosa graminifolia* L. Golo brdo. Nicht blühend.
- Scandix pecten Veneris* L. Podobzir-Babići (K.).
- Schoenus nigricans* L. Sumpfwiesen am Jezero (B.).
- Scilla bifolia* L. Trebević.
— *pratensis* WK. Tilava, Pavlovac, Šarići (B.), Jezero (W.).
- Scirpus silvaticus* L. Jezero (C.).
- Scleropoa rigida* (L.) Lk. Station Hum (M.).
- Scolopendrium vulgare* Sm. Jajce-Bočac (B.).
- Scorzonera villosa* Scop. Mostar (L. 115).
- Scrophularia canina* L. Jajce (B.).
— *laciniata* WK. var. *Pantocsekii* (Griseb.) Murb.¹⁾ Bočac-Banjaluka (K.), Trebević (B.).
— *Scopolii* Hoppe ex Pers. An der Slatina (L. 97), Bočac-Banjaluka (L. l. c.).
- *var. *Kindtii* Maly. Inflorescentia ± decrescenter foliata. Sepala ovato-oblongata, basin versus pauce dilatata, immarginata vel anguste membranaceo-marginata, interdum late membranaceo-marginata. Nordabhang des Trebević, oberhalb Sarajevo.
- Scutellaria altissima* L. Mostar, Jajce-Bočac.
— *orientalis* L. var. *pinnatifida* Rehb. (*S. hercegovinica* Form.). Am Stolac bei Mostar.
- Securigera Securidaca* (L.) Degen-Dörfel (*Bonaveria Sec.* [L.] Scop.). Radobolje (C.).
- Sedum dasyphyllum* L. Am Stolac bei Mostar (G.).
— *hispanicum* pr. *glaucum* WK. Buna (B.), Jajce (B.).
- Senecio rupestris* WK. Bočac (B.).
- Seseli Libanotis* (L.) Koch (*Libanotis montana* Crantz). Jajce-Bočac (B.).
— ? *osseum* Crantz. Jajce-Bočac: beim ersten Straßentunnel (B.). Ist fast gewiß *S. bosnensis* Maly in Ungar. botan. Blätter VII (1908), 223.
- Sideritis montana* L. Am Stolac bei Mostar, Mostar-Radobolje.
— *purpurea* Talbot. Dubrava, am Stolac bei Mostar.
- Silene conica* L. *var. *subconica* (Friv.) Maly. (*S. subconica* Friv.). An der Narenta bei Mostar (L. 27). Janchen hingegen hält die Pflanze Mostars für *S. conica* L. (*α typica* m.). Siehe ÖBZ. 1907, S. 37.
— *italica* (L.) Pers. Mostar (L. 29) pr. *nemoralis* (WK.) Heuff. Jajce-Bočac.
— *longiflora* Ehrh. Jajce-Bočac: nächst dem ersten Tunnel.
— *Otites* (L.) Sm. Mostar (L. 29).
— *Saxifraga* L. Am Stolac bei Mostar (K.).
— *venosa* (Gilib.) Aschers. Jezero-Jajce (B.).
- Silybum Marianum* (L.) Gärtner. Buna (K.).
- Smyrniium perfoliatum* Mill. Mostar (L. 80).
f. *Kitaibelii* DC. Stroica, Bočac (B.).
- Sorbus aucuparia* L. Trebević (G.).

¹⁾ Die von Handel-Mazzetti, Stadlmann etc. in ÖBZ. 1906, S. 108 mit Berufung auf Murbeck erfolgte Identifizierung mit *L. laciniata* WK. ist irrtümlich (Maly).

- Sorbus Mougeoti* Soy. Will. pr. *austriaca* G. Beck. Trebević (B.).
 — *torminalis* (L.) Crantz. Golo brdo.
Stachys annuus (L.). Buna (B.), Mostar (L. 93).
 — *italicus* Mill. Uskoplje (B.).
 — *karstianus* Borb. Jajce, Bočac (B.), Pavlovac (B.), Tilava-Petrovići (K.), an der Straße von Jajce nach Bočac vor dem ersten Tunnel, auch Übergangsformen zu *S. Sendtneri* (B.).
 — *rectus* L. var. ? Zwischen Jajce-Bočac (B.).
 — *Sendtneri* G. Beck. Jajce-Bočac (B.).
 *var. *adenocalyx* Lindberg 92 (u. f. *versipila* l. c.). Jajce-Bočac (L. l. c.).
 — *subcrenatus* Vis. Am Stolac (B.).
Staphylea pinnata L. Jajce-Bočac.
Stellaria Holostea L. Brdjani.
 — *media* (L.) Vill. var. *procera* Klett. et Richt. (*S. neglecta* Weihe ex Bluff et Fingerh.). An der Slatina (K.).
Stenophragma Thalianum (L.) Čelak. Čapljina (M.).
Stupa (Stipa) pulcherrima C. Koch (*S. Grafiana* Stev.). Jajce-Bočac (B.).
Symphycandra Hofmanni Pant. Vrbasschlucht.
Symphytum tuberosum L. Trebević.
Tamus communis L. Station Hum (M.).
Taraxacum laevigatum (Willd.) DC. (*T. corniculatum* [Kit.] DC.). Golo brdo (M.), Trebević (B.).
 — *paludosum* (Scop.) Schlechter. Trebević.
Teucrium Polinum L. Dubrava (B.).
Thesium divaricatum Jan. ex Mert. et Koch. Mostar.
Thlaspi Kovátsii Heuff. Stolovac, Pribelci (L. 35).
 — *praecoax* Wulf ex Jacqu. Station Hum (M.).
Thymus acicularis WK. Am Stolac bei Mostar.
 var. *dinaricus* H. Braun ex Murb. Mostar (L. 95).
Tilia officinarum Crantz 1763 (*T. platyphyllos* Scop. 1772). Jajce-Bočac (B.).
Tilia tomentosa Moench (*T. argentea* Desf. ex DC.). Vrbasschlucht, Banjaluka.
Tordylium apulum L. Mogorelo, Mostarsko polje (G.).
Torilis arcensis (Huds.) Link (*T. helvetica* Gmel.). Dubravawald (B.).
Tragopogon crocifolius L. pr. *balcanicus* (Vel.) Maly. Am Stolac bei Mostar (G.).
 — *Tommasini* Schultz Bip. ex Bischoff. Dubrava (B.).
Trifolium Chevleri L. Dubrava (B.).
 — *dalmaticum* Vis. Mogorelo (B.), Buna (B.), Mostar-Bočac (B.).
 — *echinatum* MB. (*T. supinum* Savi). Mostar (L. 55).
 — *incarnatum* L. var. *Molineri* (Balb.) DC. Čapljina (P.), Dubrava (B.). Hier auch nach B.
 *— *laevigatum* Poir.
 — *montanum* L. Trebević (C.).
 — *ochroleucum* Huds. Dubrava (B.).
 — *scabrum* L. Mostarsko polje (G.).
 — *stellatum* L. *f. *xanthinoides* Rohl. Mogorelo (M.).
 — *subterraneum* L. Mogorelo.
Triglochin palustre L. Jezero (B.).
Trigonella corniculata L. Hum, Mogorelo, Buna (B.).
Triticum intermedium Host. Bočac (B.).
 — *ovatum* (L.) Gren. et Godr. pr. *triari-statum* (Willd.) A. et G. Domanović. Dasselbst nach G. auch
 — *trunciale* (L.) Gren. et Godr.
 — *villosum* (L.) M. B. *var. *glabratum* (Borb.) A. et G. Mostarsko polje (G.).
Tunica Saxifraga (L.) Scop. Bočac (B.).
Turgenia latifolia (L.) Hoffm. Mostarsko polje.
Ulmus scabra Mill. (*U. montana* With.) Vrbasschlucht.
Umbilicus horizontalis DC. An Mauern bei der Bunaquelle (B.).
Utricularia spec. Hutovo Blato (Lauterb.).
Vaccaria segetalis (Neck) Gareke var. *grandiflora* (Fisch. ex DC.) Fiek ex Schube. Domanović.

- Vaccinium Myrtillus* L. Trebević.
 — *Vitis idaea* L. Stolovac.
Valeriana montana L. Golo brdo (L. 103),
 Trebević, Jajce-Bočac (L. l. c.).
 — *officinalis* L. var. *tenuifolia* (Vahl.)
 Dufur. (*V. angustifolia* Tsch.). Jajce,
 an der Straße nach Bočac beim ersten
 Tunnel (B.).
 — *tuberosa* L. Station Hum (M.), am
 Stolac (J.).
Valerianella coronata (W.) DC. Mostar,
 Stolac (B.).
 — *eriocarpa* Desv. Dubrava (B.).
Veratrum album L. Toplik (B.), Jezero
 (C.).
Verbascum austriacum Schott. Dubrava (B.).
 — *Blattaria* L. Pavlovac (B.).
 — *Lychnitis* L. Mostar (L. 96), Jajce-
 Bočac (B.).
Veronica acinifolia L. Station Hum (M.),
 Čapljina (M.).
 — *Anagallis-aquatica* L. Cim bei Mostar
 (L. 97).
 — *arvensis* L. Brdjani (M.).
 — *austriaca* L.¹⁾ pr. *Jacquini* (Baumg.)
 (*V. multifida* Kern., non L.). Golo
 brdo (L. l. c.).
 — *latifolia* L. (*V. urticifolia* Jacqu.). An
 der Slatina, am Trebević.
 — *orbiculata* Kern. (z *typica* Maly, ÖBZ.
 1907, S. 182). Station Hum (M. l. c.).
 — *serpyllifolia* L. Brdjani (K.).
 — *Teucrium* L. Bočac (B.), Bočac-Banja-
 luka (L. l. c.).
Vesicaria utriculata (L.) DC. pr. *graeca*
 (Reut.) Boiss. Am Stolac, Radobolje-
 quelle, Jajce (C.).
Viburnum Lantana L. Jajce-Bočac (B.),
 Trebević (B.).
- Vicia Cosentini* Guss. Domanović (G.),
 Mostar-Radobolje.
 — **Ervilia* (L.) Willd. Mostar.
 — *Faba* (L.). Popovo polje, cult. (M.).
 — *melanops* Sibth. et Sm. Mogorelo (M.).
 — *narbonensis* L. Mostar. Hier auch die
 f.* *heterophylla* (Rehb.) Rouy.
 — *oroboides* Wulf. ex Jacqu. Trebević
 (B.), an der Slatina (L. 60).
 — *pannonica* Crantz. Mostar (C.). Gehört
 wohl zur var. *purpurascens* Koch.
 Čapljina (P.), Mostar (Li.).
 — *silvatica* L. Jajce-Bočac (B.).
 — *striata* MB. Mostar-Radobolje.
Vincetoxicum vide *Cynanchum*.
Viola Beckiana Fiala. Stolovac (f. *lutea*
 L. 77).
 — *elegantula* Schott (*V. bosniaca* Form.).
 Golo brdo, Trebević (f. *lutea* B.).
 — *montana* L. (*V. canina* L. var.). Wiesen
 an der Südseite des Trebević (BC.).
Viscum album L. Banjaluka (M.).
Vitis vinifera L. var. *silvestris* Willd. Vrba-
 schlucht (Jajce-Banjaluka).
Xanthium spinosum L. Mostar (P.).
Zacyntha verrucosa Gärtner. Station Hum
 (M.), Dubrava.
- Uredinales** (Determin. Dr. R. v. Höhnelt).
Uromyces excavatus (DC.) Magn. Auf *Eu-
 phorbia polychroma*, am Aufstieg zum
 Golo brdo oberhalb Brdjani.
 ? *Puccinia longissima* Schröter. Auf *Sedum
 ochroleucum*. Gipfel des Trebević (K.).

Lichenes.

Die Flechten, welche M. gesammelt
 hat, wird Herr Kustos Dr. A. Zahlbruckner
 (Wien) später an anderer Stelle veröffent-
 lichen.

¹⁾ *V. austriaca typica* (*descripta*) ist mit *V.
 dentata* Schmidt identisch. Vgl. Kerner in ÖBZ. 1873,
 S. 373 und Maly in Ungar. bot. Blätter 1908, S. 229 ff.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wissenschaftliche Mitteilungen aus Bosnien und der Herzegowina](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [11_1909](#)

Autor(en)/Author(s): Maly Karl F.J.

Artikel/Article: [Bericht über den Ausflug der Teilnehmer des zweiten internationalen botanischen Kongresses in Wien 1905 nach Bosnien und der Herzegowina. 539-557](#)